



Foto: Carina Laudemann

# **Osterpfarrbrief 2019**

**der Katholischen Kirchengemeinde  
„Christkönig“ in Hessisch Lichtenau**

Liebe Brüder und Schwestern!

In der Nacht aller Nächte, im Übergang vom Dunkel zum Licht feiern wir das Geheimnis aller Geheimnisse. In der Auferweckung Jesu feiern wir den Aufstand Gottes gegen den Tod. Wir feiern den endgültigen Sieg des Lebens.

Diese Botschaft vom Aufstand Gottes gegen den Tod gilt nicht nur den gläubigen Christen, sondern ist frohe Botschaft für alle Menschen in aller Welt. Überall, wo Sterben und Tod und Untergang das letzte Wort zu haben scheinen, dorthin soll die Botschaft dieser Nacht dringen: Der Tod hat nicht das letzte Wort, das letzte Wort hat das Leben!

Natürlich schafft die Osterbotschaft Tod und Sterben in der realen Welt nicht ab. Es wird weiterhin gelitten und gestorben. Kriege und Katastrophen werden weiterhin die Menschen belasten und ängstigen. Die Nachrichten eines jeden Tages bestätigen das leider auf Schritt und Tritt. Aber Ostern hat einen Hoffnungsfunken mitten hinein in die Not und das Elend gebracht. Ostern hat nämlich den Tod mit dem Virus des Lebens infiziert. Und das ist die frohe Botschaft der Entängstigung: Der Mensch und die ganze Welt sind nicht auf den bedrückenden Kreislauf eines dauernden »Weiter so« von Sterben und Begraben werden programmiert, sondern sind ausgerichtet auf einen absoluten Neuanfang des Lebens, nicht am Tod vorbei, sondern durch den Tod hindurch. Den Mut, diese völlig neue Lebensperspektive zu verkündigen, gibt uns der Glaube an die Auferweckung Jesu. Er ist ja »der Erstgeborene der ganzen Schöpfung« (Kol 1,15) und der Garant des neuen Lebens.

Und die vielleicht größte Osterüberraschung für uns: Wir haben Anteil an diesem neuen Leben, nicht irgendwann einmal, wenn wir gestorben sind, sondern schon jetzt mitten in unserem oft so schwierigen und unübersichtlichen Leben. Paulus hat das im Römerbrief auf den Punkt gebracht: »Wisst ihr denn nicht, dass wir, die wir auf Christus Jesus

getauft wurden, auf seinen Tod getauft worden sind? Wir wurden ja mit ihm begraben durch die Taufe auf den Tod, damit auch wir, so wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt wurde, in der Wirklichkeit des neuen Lebens wandeln. Wenn wir nämlich mit der Gestalt seines Todes verbunden wurden, dann werden wir es auch mit der seiner Auferstehung sein. « (Röm 6,3-5).

Die Taufe ist also unendlich viel mehr als das Eingliederungsritual in eine Glaubensinstitution. Sie ist das Zeichen, dass wir »in Christus« sind und damit berufen, beauftragt und hoffentlich österlich verlockt zur Nachfolge. Nachfolge bedeutet, sich von Jesu Art zu leben und sich zu verhalten berühren zu lassen und sich auf seinen Weg zu machen.

Wenn es uns gelänge, den Weg Jesu zu gehen, dann würde in der ganzen Welt der österliche Aufstand Gottes gegen das zermürende »Weiter so!« sichtbar und spürbar. Dann wären wir Zeugen dieser frohen Osterbotschaft!

Mit diesen Gedanken wünsche ich Ihnen gesegnete Ostertage.

Ihr Pfarrer István Kovács

# Gottesdienste und Veranstaltungen

## vom 13. April bis 5. Mai 2019

### Samstag, 13. April

**16-17 Uhr** Beichtgelegenheit  
(Fremder Beichtvater) **Hessisch Lichtenau**

**17.30 Uhr** Vorabendmesse zu Palmsonntag  
mit Palmweihe **Waldkappel**

### Palmsonntag, 14. April Kollekte: Für das Heilige Land

**9.00 Uhr** Eucharistiefeier mit Palmweihe **Großalmerode**

**10.30 Uhr** Eucharistiefeier mit Palmweihe **Hessisch Lichtenau**

**14.30 Uhr** Eucharistiefeier  
in polnischer  
Sprache

### Dienstag, 16. April

**18.00 Uhr** Kreuzweg (Kolpingsfamilie) **Büraberg**

### Mittwoch, 17. April

**19.30 Uhr** Eucharistiefeier **Großalmerode**

### Gründonnerstag, 18. April Kollekte: Eigene Gemeinde

**18.00 Uhr** Abendmahlfeier  
anschl. Stille Anbetung bis 24 Uhr **Hessisch Lichtenau**

**20.00 Uhr** Abendmahlfeier **Großalmerode**

**22-23 Uhr** Text und Musik **Hessisch Lichtenau**

### Karfreitag, 19. April

**10.00 Uhr** Kreuzweg **Hessisch Lichtenau**

**15.00 Uhr** Kreuzweg für Kinder **Edith-Stein-Haus**

**15.00 Uhr** Liturgie vom Leiden u. Sterben Jesu **Hessisch Lichtenau**

**15.00 Uhr** Liturgie vom Leiden u. Sterben Jesu **Waldkappel**

**15.00 Uhr** Liturgie vom Leiden u. Sterben Jesu **Großalmerode**

### Karsamstag, 20. April

**20.00 Uhr** Osterfeuer und Auferstehungsfeier  
mit Speisensegnung **Waldkappel**

**Ostersonntag, 21. April****Kollekte: Eigene Gemeinde**

**5.00 Uhr** Osterfeuer und Auferstehungsfeier  
mit Speisensegnung **Hessisch Lichtenau**

**5.00 Uhr** Osterfeuer und Auferstehungsfeier Großalmerode

**10.30 Uhr** Eucharistiefeier **Hessisch Lichtenau**

**Ostermontag, 22. April****Kollekte: Eigene Gemeinde**

**9.00 Uhr** Eucharistiefeier Großalmerode

**10.00 Uhr** Eucharistiefeier Waldkappel

**10.30 Uhr** Eucharistiefeier **Hessisch Lichtenau**

**12.00 Uhr** **Osterbrunch – fällt aus** Edith-Stein-Haus

**Dienstag, 23. April****Keine Messe****Samstag, 27. April**

**17.30 Uhr** Vorabendmesse Waldkappel

**Sonntag, 28. April****Kollekte: Diaspora**

**9.00 Uhr** Eucharistiefeier Großalmerode

**10.00 Uhr** Rosenkranzgebet

**10.30 Uhr** Eucharistiefeier **Hessisch Lichtenau**

**Montag, 29.4.**

**15.30 Uhr** Tanzkreis Edith-Stein-Haus

**Dienstag, 30.4.****Keine Messe**

**12.00 Uhr** Mittagessen Edith-Stein-Haus

**15.00 Uhr** Kommunionunterricht Kirchenkeller

**Mittwoch, 1.5.**

**9.00 Uhr** Andacht der Kolpingsfamilie **Hessisch Lichtenau**

**Samstag, 4.5.**

**18.00 Uhr** Vorabendmesse Großalmerode

**Sonntag, 5.5.****Kollekte: Katholikentag**

**9.00 Uhr** Eucharistiefeier Waldkappel

**10.00 Uhr** Rosenkranzgebet

**10.30 Uhr** Eucharistiefeier **Hessisch Lichtenau**

## **Brunch nach dem Gottesdienst**

Der für Ostermontag geplante Osterbrunch muss leider ausfallen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

## **Spiritualität - „Schweigen und Gehen“**

In der Unruhe und Betriebsamkeit des Alltags tut es gut, ab und an zur Ruhe zu kommen. Sie können im beginnenden Frühling wieder **an drei Abenden schweigend** mit Pfarrerin Dagmar Ried-Dickel eine kurze Wegstrecke **unterwegs sein**. Mit Achtsamkeitsübungen, kurzen geistlichen Impulsen oder Bibelworten wollen wir der Gegenwart Gottes nachspüren.

**Mittwoch, 24. April, 18 Uhr** (Treffpunkt Ev. Gemeindehaus)

**Mittwoch, 08. Mai, 18 Uhr** (Treffpunkt nach Vereinbarung)

**Mittwoch, 15. Mai, 18 Uhr** (Treffpunkt nach Vereinbarung)

Die drei Termine sind auch jeweils einzeln wahrzunehmen.

**Auskunft unter:** Tel: 05602/2784 oder

E-Mail: [Dagmar.Ried-Dickel@ekkw.de](mailto:Dagmar.Ried-Dickel@ekkw.de)

## **Mittagessen in Gemeinschaft**

Am **Dienstag, 30. April** findet wieder um 12 Uhr ein Mittagessen statt. In Gemeinschaft macht Essen mehr Spaß als alleine zu Hause. Seien Sie willkommen.

## **Ökumenisches Frühlingsfest**

Die Mittwochsrunde feiert am **Mittwoch, dem 8. Mai** mit dem Seniorenkreis der Evangelischen Gemeinde ein „Ökumenisches Frühlingsfest“. Beginn ist um **14.00 Uhr** mit einer kleinen Andacht im **Edith-Stein-Haus**. Anschließend geht es bei Kaffee, Kuchen und Unterhaltung weiter. Dazu ganz herzliche Einladung an ALLE.



# KOLPINGSFAMILIE HESSISCH LICHTENAU

## Einladung zum Josef-Schutzfest am Mittwoch, den 1. Mai 2019

Zum Patronatsfest des Hl. Josef, der auch der Schutzpatron des Kolpingwerkes ist, beginnen wir den Tag um 9:00 Uhr mit einer Andacht in der Kirche Christkönig, Hessisch Lichtenau. Nach der Andacht treffen sich alle Mitglieder, Freunde und Gäste auf dem Parkplatz der Kath. Kirche und fahren mit Fahrgemeinschaften zum „Traditionsraum Blücher Kaserne“. Nach der Führung und Besichtigung fahren bzw. wandern wir zur Einkehr zum „Gasthof zum Schwan“ in Walburg. Wir bitten alle Mitglieder, Freunde und Gäste sich **bis Freitag, d. 26. April 2019 bei Frau Renate Krause Tel.: 05602 2535 anzumelden**, oder sich in die im Kircheneingang ausliegende Liste einzutragen.



## Woche für das Leben

Wie es bereits eine gute Tradition ist, wollen wir im Rahmen der **ökumenischen „Woche für das Leben“** auch in diesem Jahr die Arbeit einer sozialen Einrichtung bei uns vor Ort näher kennenlernen. In diesem Jahr gilt unser Besuch der „Arche“ in Hessisch Lichtenau, die nun vom Land Hessen mit dem Zertifikat „Familienzentrum“ ausgezeichnet wurde.

Am **Freitag, den 10. Mai**, beginnen wir **um 18 Uhr** mit dem **ökumenischen „Lichtenauer Abendgebet“** in der Stadtkirche und gehen dann den kleinen Weg zur **„Arche e.V.“**. Nach einem Abendbrot werden uns die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Arche ihre Arbeit vorstellen.

## Vorschau:

### Gemeindefest der ev. Gemeinde

Am **Sonntag, den 26. Mai**, feiert die evangelische Kirchengemeinde ihr **Gemeindefest**. Der Start ist um 10.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst. In bewährten und eingespielten Formen wird im und am Ev. Gemeindehaus im Mühlweg gefeiert. Mit Musik, Spiel und Spaß sowie gutem Essen wird der Tag reich gefüllt sein. Eine Andacht um 17 Uhr wird ihn abrunden.

### Altstadtfest in Hessisch Lichtenau

#### **Ökumenischer Gottesdienst am 2. Juni**

Gemeinsam mit evangelischer Kirchengemeinde, Baptisten und landeskirchlicher Gemeinde/Villa laden wir ein zum Ökumenischen Gottesdienst zum Altstadtfest in Hessisch Lichtenau mit viel Musik. Das Thema „Friedenssuche“ wird uns leiten. Zeit: 10.30 Uhr / Ort: Bühne an der „Roten Schule“ in Hessisch Lichtenau

### Bonifatiusfest in Fulda

Am **2. Juni** begeht unser Bistum wieder das Bonifatiusfest. Geplant ist, dass auch von unserer Gemeinde die Möglichkeit besteht, an diesem Fest teilzunehmen. Eine entsprechende Information und Planung wird rechtzeitig ausgelegt.

### Gemeindefahrt

Unsere diesjährige Halbtagesfahrt findet am **Mittwoch, 10. Juli** statt. Wohin – steht noch nicht ganz fest. Bitte halten Sie sich diesen Termin frei. Freuen Sie sich auf einen schönen Tag.



## Erstkommunion

In diesem Jahr findet die Erstkommunion am **26. Mai** statt. Dann werden folgende Kinder das Fest der Erstkommunion feiern:

Bobnjak, Lukas	Brandenburger Str. 2	Hessisch Lichtenau
Bryks, Julie	Fürstenhagener Str. 29	Hessisch Lichtenau
Glier, Jonas	Thüringer Str. 21	Hessisch Lichtenau
Kaleta, Leonie	Riedweg 2	Hessisch Lichtenau
Mendrek, Xenia Stefania	Im Tal 5	Hessisch Lichtenau
Nikolosi, Emily	Laudenbachweg 10	Hessisch Lichtenau
Trippler, Kalea	Heinrichstraße 53	Hessisch Lichtenau
Degenhardt, Malte	An der Trift 2	Waldkappel

***Das Allerheiligste Sakrament ist das lebendige Herz  
in jeder unserer Kirchen. (Papst Paul IV.)***



## Es ist an der Zeit DANKE zu sagen!



Dieses Zauberwort beinhalten Respekt, Aufmerksamkeit und Wertschätzung. Mit diesem so wichtigen Wort möchten wir Frau Engelhardt verabschieden, die über 30 Jahre lang die Mittwochrunde geleitet hat.



"Welche Lieder singen wir dieses Mal?" "Mit welchen Geschichten und Anekdoten können wir unsere Senioren, immer passend zur Jahreszeit, erfreuen?" So viele Gedanken und Überlegungen, Zeit und Mühe hat sie in die Vorbereitung gesteckt. Zusammen mit dem ganzen Team der "ehrenamtlichen Helfer" wurden die Tische im Edith-Stein-Haus gestellt, schön eingedeckt, Kaffee und Kuchen bereitgestellt,

um unseren Senioren einen schönen Nachmittag zu bereiten. Anschließend musste gespült und wieder aufgeräumt werden. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre so vieles nicht machbar. Leider hat sich kein Nachfolger für die Leitung gefunden, so dass die Mittwochrunde bis auf wenige spezielle Veranstaltungen vorerst eingestellt wurde.

## **Gebetsanliegen von Pater Chrys**

Pater Chrys aus Nigeria hat uns Fotos geschickt, auf denen zu sehen ist, wie er am 2. Fastensonntag eine Messe in der Erzdiözese Jos feiert.

Er ruft uns auf, uns jedes Mal, wenn wir die Heilige Messe in einer unserer schönen Kirchen feiern, uns auch an die Armen zu erinnern und für sie zu beten. Besonders sollen wir für die Evangelisation der Armen beten.

Nach wie vor leiden die Christen in Nigeria unter großer Verfolgung. Allein im Februar wurden an die 180 Christen im Bundesstaat Kaduna ermordet. Laut der „Christian Post“ aus Washington wurden in der letzten Woche 52 Christen ermordet, Dutzende schwer verletzt und 143 Häuser in mehreren Dörfern zerstört. Nigeria ist nach Angaben des Hilfswerkes „Open Doors“ auf Platz 12 der Länder, in denen es die schlimmste Christenverfolgung weltweit gibt. In den westlichen Medien findet dieses Thema keine Öffentlichkeit. Deshalb sind wir um so mehr aufgefordert, wenigstens für die Menschen und besonders für Pater Chrys, der im Sommer wieder zu uns kommt, zu beten.





Susanne Hesse

Das folgende Gedicht über Selbstliebe schrieb Charlie Chaplin angeblich an seinem 70. Geburtstag.

Es ist sehr umstritten, ob diese Zeilen tatsächlich von ihm stammen oder von einer Autorin namens Kim McMillen.

Doch ganz egal, wer diese Worte geschrieben hat – sie sind einfach wundervoll. Sie zeigen deutlich, wie wichtig es ist, positiv zu denken und seinem Herzen zu folgen.

## **Als ich mich selbst zu lieben begann**

Als ich mich selbst zu lieben begann,  
habe ich verstanden, dass ich immer und bei jeder Gelegenheit,  
zur richtigen Zeit am richtigen Ort bin  
und dass alles, was geschieht, richtig ist –  
von da an konnte ich ruhig sein.

Heute weiß ich: Das nennt man **VERTRAUEN**.

Als ich mich selbst zu lieben begann,  
konnte ich erkennen, dass emotionaler Schmerz und Leid  
nur Warnungen für mich sind, gegen meine eigene Wahrheit zu leben.  
Heute weiß ich: Das nennt man **AUTHENTISCH SEIN**.

Als ich mich selbst zu lieben begann,  
habe ich aufgehört, mich nach einem anderen Leben zu sehnen  
und konnte sehen, dass alles um mich herum eine Aufforderung zum  
Wachsen war.

Heute weiß ich, das nennt man **REIFE**.

Als ich mich selbst zu lieben begann,  
habe ich aufgehört, mich meiner freien Zeit zu berauben,  
und ich habe aufgehört, weiter grandiose Projekte für die Zukunft zu  
entwerfen.

Heute mache ich nur das, was mir Spaß und Freude macht,  
was ich liebe und was mein Herz zum Lachen bringt,  
auf meine eigene Art und Weise und in meinem Tempo.

Heute weiß ich, das nennt man **EHRlichkeit**.

Als ich mich selbst zu lieben begann,  
habe ich mich von allem befreit, was nicht gesund für mich war,  
von Speisen, Menschen, Dingen, Situationen  
und von Allem, das mich immer wieder hinunterzog, weg von mir  
selbst.

Anfangs nannte ich das „Gesunden Egoismus“,  
aber heute weiß ich, das ist **SELBSTLIEBE**.

Als ich mich selbst zu lieben begann,  
habe ich aufgehört, immer recht haben zu wollen,  
so habe ich mich weniger geirrt.  
Heute habe ich erkannt: das nennt man **DEMUT**.

Als ich mich selbst zu lieben begann,  
habe ich mich geweigert, weiter in der Vergangenheit zu leben  
und mich um meine Zukunft zu sorgen.  
Jetzt lebe ich nur noch in diesem Augenblick, wo ALLES stattfindet,  
so lebe ich heute jeden Tag und nenne es **BEWUSSTHEIT**.

Als ich mich zu lieben begann,  
da erkannte ich, dass mich mein Denken  
armselig und krank machen kann.  
Als ich jedoch meine Herzenskräfte anforderte,  
bekam der Verstand einen wichtigen Partner.  
Diese Verbindung nenne ich heute **HERZENSWEISHEIT**.

Wir brauchen uns nicht weiter vor Auseinandersetzungen,  
Konflikten und Problemen mit uns selbst und anderen fürchten,  
denn sogar Sterne knallen manchmal aufeinander  
und es entstehen neue Welten.

Heute weiß ich: **DAS IST DAS LEBEN !**

*Charlie Chaplin, genau vor 60 Jahren, an seinem 70. Geburtstag am 16.  
April 1959*